

### **Impulsreferat:**

**Mut in herausfordernden Zeiten - Gemeinsam für ein wertschätzendes Miteinander**

*Referentin: Jennifer Melcher*

### **Workshops:**

**Positiv für sich und andere**

*Leitung: Jennifer Melcher*

**Kinder mit Störungen der sozial-emotionalen Entwicklung im Vorschulalter erkennen und fördern**

*Leitung: Mag.<sup>a</sup> Krista Steinbäcker & Mag.<sup>a</sup> Claudia Kreiner*

**„Wer nicht hören will – braucht EINFÜHLUNG“**

Gewaltfreie Kommunikation in der Arbeit mit Kindern

*Leitung: Martina Lehofer-Muhr*

**Hochbelastete Kinder einfühlsam und ermutigend betreuen und begleiten**

*Leitung: Sabine Felgitsch*

**Evolutives Didaktik Training nach der 3B- Methode®**

Durch gezielte Bewegungen Kompetenzen erweitern

*Leitung: Bettina B. Brencic*

**Bewegt, Selbstbestimmt und Verbunden**

Motopädagogik als Beitrag zur Entwicklung von Kindern in bewegten Zeiten

*Leitung: Mag.<sup>a</sup> Veronika Pinter-Theiss*

**Freitag, 09.09.2022:**

08:30 - 09:30 Uhr:

**Begrüßung:** Mag. Berndt Sussitz (GF Mosaik BuK GmbH)

**Impulsreferat:** Jennifer Melcher

09:30 - 09:45 Uhr: Pause

09:45 - 12:30 Uhr: **Workshops**

12:30 - 13:30 Uhr: Mittagspause

13:30 - 17:00 Uhr: **Workshops**

Jeder Workshop ist ganztags, deshalb ist der Besuch eines Workshops an diesem Tag möglich!

**Teilnahmegebühr:**

**€ 145.-** inkl. Tagungsbericht, inkl. 10% Ust.

Mittagessen ist auf Schloss St. Martin möglich (Anmeldung vor Beginn der Veranstaltung). Bitte um rechtzeitiges Erscheinen!



Information:

Mosaik Bildung und Kompetenz (BuK) GmbH  
Wiener Straße 148, 8020 Graz

<http://www.mosaik-gmbh.org/buk>

Email: [buk@mosaik-gmbh.org](mailto:buk@mosaik-gmbh.org)

Tel: 0316/68 92 99

Fax: 0316/68 92 99 – 9279



**Mosaik** BuK GmbH   
**Bildung und Kompetenz**

**29.  
Heilpädagogischer  
Tag**

**Mut und Kompetenz  
in herausfordernden  
Zeiten**



**9. September 2022**

**Graz, Schloss St. Martin**

Volksbildungsheim des Landes Steiermark  
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz - Straßgang

## **Impulsreferat**

### **Mut in herausfordernden Zeiten - Gemeinsam für ein wertschätzendes Miteinander**

Die Gesellschaft spaltet sich, Freunde werden zu „anders Denkenden“ und das Thema „Abstand halten“ hat längst das Herz erreicht. Was brauchen wir, um wieder eine Gemeinschaft zu werden, einander zu sehen und gemeinsam stark zu sein? Was hat Mut mit Gemeinschaft zu tun und warum bist gerade du (sind gerade Sie) so wichtig? Ein Schwerpunkt zum Thema Wert-Schätzung.

Referentin: Jennifer Melcher

## **Workshop 1**

### **Positiv für sich und andere**

Schaust du gut genug auf dich selbst, um auch andere gut versorgen zu können? Oder ist der Stellenwert anderer für dich wichtiger, als deine eigenen Bedürfnisse? Wo endet die Selbstpflege und beginnt der Egoismus? Dieser Workshop soll als spannende Reise zu dir selbst dienen. Ausgehend vom Selbstbild, den erlernten Glaubenssätzen und Denkmustern, entdeckst du, was du über dich selbst denkst, wie du dich siehst und wer du glaubst zu sein.

Nachdem wir am Vormittag auf diese Weise eine Bestandsaufnahme gemacht haben und der Weg geebnet ist, geht es am Nachmittag an die Umsetzung: Welche Werte bestimmen dein Leben? Was ist dein Element? Wie kannst du deinen einzigartigen, Mehr-Wert in die Welt, in dein Arbeitsleben und in die Beziehung zu anderen Menschen bringen? Was brauchst du für (d)ein wirklich erfülltes Leben? Und wie bekommst du das?

Ziel:

Du erkennst und spürst deinen einzigartigen Wert und setzt die Segel, damit dein Leben und deine Arbeit den Kurs einschlagen, den du dir wünschst. Du bringst Wert in die Welt und bekommst Wert zurück.

Leitung: Jennifer Melcher

## **Workshop 2**

### **Kinder mit Störungen der sozial-emotionalen Entwicklung im Vorschulalter erkennen und fördern**

Sozial und emotional kompetente Kinder sind sich ihrer eigenen Gefühle bewusst, können die Gefühle anderer Personen erkennen und verstehen, können ihre Gefühle mimisch und sprachlich zum Ausdruck bringen sowie eigenständig regulieren und können sich im Umgang mit anderen empathisch und pro-sozial verhalten. In diesem Workshop werden anfänglich unterschiedliche Störungsbilder, die die sozial-emotionale Entwicklung beeinträchtigen, vorgestellt. Dabei werden grundlegende Aspekte von emotionalen und sozialen Auffälligkeiten und Störungen im Vorschulalter analysiert sowie mögliche Fördermethoden und Interventionen aufgezeigt.

Inhaltlich werden dabei folgende Themen genauer behandelt: Sozial-emotionale Entwicklung und Kompetenzen im Vorschulalter; Überblick über Störungsbilder der sozial-emotionalen Entwicklung; Vorstellung von unter-

schiedlichen Materialien sowie praktischen Hilfestellungen, um die sozial-emotionale Entwicklung bestmöglich zu fördern

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Claudia Kreiner &  
Mag.<sup>a</sup> Krista Steinbäcker

## **Workshop 3**

### **„Wer nicht hören will – braucht EINFÜHLUNG“**

#### **Gewaltfreie Kommunikation in der Arbeit mit Kindern**

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg ist eine Sprache und Haltung, die ein wertschätzendes und gleichwürdiges Miteinander ermöglicht.

In diesem Workshopangebot beschäftigen wir uns mit der Wirkung der Sprache und erkunden die Zutaten für ein gelingendes Miteinander auf Basis unsere Werte und Bedürfnisse.

Schwerpunkte: 4 Schritte Modell – als Hilfsmittel für ein Sprechen aus der eigenen Werthaltung; ganzheitliches Hören und Sprechen; Empathie und Perspektivenwechsel; Konfliktkompetenz

Praktisches Üben soll dabei einen Transfer in den Berufsalltag unterstützen.

Ziel:

Gewaltfreie Kommunikation als Haltung und Methode kennenlernen und üben; Reflexion der eigenen Bewertungsprozesse und des eigenen Kommunikationsverhaltens; soziale und emotionale Kompetenz bei Kindern mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation fördern; Kinder unterstützen Konfliktkompetenzen zu entwickeln

Leitung: Martina Lehofer-Muhr

## **Workshop 4**

### **Hochbelastete Kinder einfühlsam und ermutigend betreuen und begleiten**

Nicht erst seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie gelten vor allem Kinder und Jugendliche aus belasteten Familien als „Verlierer“ in unserer Gesellschaft. Wie können wir diesen Kindern helfen, damit sie durch ihre unverschuldeten Defizite nicht noch stärker entmutigt werden?

Ihre Not macht deutlich, dass sie zusätzliche, sichere Beziehungserfahrungen brauchen. Kinder sind Beziehungswesen und gerade in Zeiten wie diesen erhält der Begriff des Urvertrauens nach Erikson eine besondere, sehr tiefe Dimension.

In diesem Workshop ergründen wir gemeinsam die Bedeutung von sicheren Bindungs- und ermutigenden Beziehungserfahrungen. Anhand zahlreicher Fallbeispiele und lebendiger Geschichten aus der Praxis erarbeiten wir gemeinsam die Basis gelingenden Lernens und gelingender Beziehungen, um gestärkt und ermutigt im pädagogischen Alltag tätig sein zu können.

Ziel:

Sie erhalten eine detaillierte Praxis- und Verstehenshilfe für den Umgang mit belasteten Kindern. Ziel ist es, aktuelles Erfahrungs- und Forschungswissen möglichst

effizient und effektiv in die Praxis zu integrieren und konkret im pädagogischen Alltag nutzbar zu machen.

Leitung: Sabine Felgitsch

## **Workshop 5**

### **Evolutives Didaktik Training nach der 3B-Methode®**

#### **Durch gezielte Bewegungen Kompetenzen erweitern**

Jedes Verhalten hat einen Ursprung. Wir lernen von klein auf indem wir Dinge, Menschen, Bewegungen, usw. unterscheiden bzw. mit Erfahrungen vergleichen.

In diesem Workshop erlernen wir zu erkennen, welche Bewegungsmuster aus dem 1. Lebensjahr nicht ausreichend durchlebt wurden und daher gewisse Kompetenzen im Jetzt nicht zur Verfügung stehen. Aber wie können wir jetzt Einfluss nehmen, um eine Kompetenzerweiterung zu erreichen? Ergänzend dazu werden in diesem Workshop Sensomotorische Inhalte vermittelt, die in der Praxis leicht ein- und umsetzbar sind.

Den Überbau bildet die 3B-Methode®: In **Beziehung** kommen, **Bewusstsein** schaffen und mit **Bewegung** neue Erfahrungen und somit neue Vernetzungen im Gehirn schaffen.

Ziel:

Mittels 9 Ebenen einen Zugang zu meinem Gegenüber finden; erkennen, warum mein Gegenüber genau dieses Verhalten an den Tag legt; Tipps und Tricks für rasche Kompetenzerweiterung; mit der 3B-Methode® neue Möglichkeiten schaffen

Mitzubringen: Schreibunterlagen, bequeme Kleidung, ein kleines Handtuch, Turnmatte oder Decke

Leitung: Bettina B. Brencic

## **Workshop 6**

### **Bewegt, Selbstbestimmt und Verbunden**

#### **Motopädagogik als Beitrag zur Entwicklung von Kindern in bewegten Zeiten**

Seit nunmehr über zwei Jahren leben wir mit den Auswirkungen der Covid19-Pandemie. Wir alle, aber vor allem Kinder, sind von den monatelangen Maßnahmen – bestehend aus Bewegungseinschränkungen und Kontaktreduktionen – stark betroffen.

Motopädagogik ist ein Konzept der Begleitung und Unterstützung von Entwicklungsprozessen von Kindern im sozialen Setting einer Gruppe über Bewegungs- und Spielangebote.

In Praxis und Theorie wollen wir gemeinsam erleben und erarbeiten, wie wir Kinder über Bewegung und Spiel unterstützen können, sich als selbstbestimmt und verbunden zu erleben und damit einen Beitrag zu deren gesunden Entwicklung leisten.

Ziel:

Die TeilnehmerInnen lernen das Konzept der Motopädagogik kennen und beschäftigen sich mit dessen Umsetzung in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnmatte od. Decke

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Veronika Pinter-Theiss